

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1919**

113 (8.3.1919) Mittagausgabe



Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

Dem Obersten Kriegsrat.

Paris, 7. März. Havas. Amst. Der oberste Interalliierte Kriegsrat stimmte Donnerstag nachmittag dem amerikanischen Vorschlag zu, die Kommission einzuladen, mit ihren Berichten Schlusstränge einzufügen, die in Form von Artikeln dem Friedensvertrag einzuverleiben sind.

Die Friedenspräliminarien.

Paris, 6. März. Reuters. Man erwartet daß die Bedingungen für den Friedensvertrag am 22. März zur Vorlage für die Deutschen bereit sein werden.

Paris, 7. März. Havas. Lardies erklärte gestern Abend ausländischen Journalisten: Die in Ausarbeitung befindlichen Friedenspräliminarien werden sich in gleicher Weise auf Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Bulgarien und die Türkei beziehen.

Von der Waffenstillstandskommission.

Berlin, 7. März. In dem Sitzungsbericht der Waffenstillstandskommission vom 5. März wird u. a. mitgeteilt, daß der deutsche Botschafter um Genehmigung ersuchte, daß die mit Deutschen aus Gebirgs-Passagen auf dem Heimwege befindlichen Schiffe bestimmte Anordnungen hinsichtlich der Besatzung vorzunehmen können.

Belgische Forderungen.

Amsterdam, 7. März. Der Times wird aus Brüssel gemeldet, daß der linke Flügel der belgischen Sozialisten die Desorganisation von Industrie, dessen Besetzung wieder unter belgische Herrschaft gelangen soll, fordert.

Amerikanische Drohung gegen Italien.

Washington, 6. März. Reuters. Die Vereinigten Staaten teilten Italien mit, daß, wenn es weiterhin die Lebensmitteltransporte für die zwei verbündeten Staaten Jugoslawien und den tschecho-slowakischen Staat aufhört, Schritte unternommen werden würden, um Italien von der Versorgung mit amerikanischen Lebensmitteln auszuschließen.

Zur Lage im Osten.

Die Verhandlungen über Polen.

Berlin, 7. März. Die deutsche Kommission für die Disput traf in Kreuz mit den Ententevertretern zusammen. Diese meigten sich trotz der getroffenen Vereinbarung, in Bromberg zu verhandeln.

Riga zurückerobert.

Hang, 7. März. Aus London wird berichtet: Laut Daily Mail ist in London der Bericht eingegangen, daß die deutschen Truppen in den Dnieprhöfen den Bolschewiken eine schwere Niederlage beigebracht haben und Riga zurückeroberten. (N. S. 2.)

Kücktritt des litauischen Ministeriums.

Vilna, 7. März. Das litauische Ministerium ist wegen innerpolitischer Konflikte mit der Zarva in seiner Gesamtheit zurückgetreten, führt aber die Geschäfte bis zur Neubildung des Kabinetts weiter.

Deutsch-Oesterreich.

Der Prager Zwischenfall.

Wien, 7. März. Nach einer Meldung des Wiener Correspondenz-Büros wurde der deutsche Konsul Dr. Schwab dem Gericht übergeben.

Die tschechischen Auswanderungen.

Prag, 7. März. Dem Prager Tagblatt zufolge beträgt die Zahl der Todesopfer bei den tschechischen Auswanderungen insgesamt 30 Personen. Im Krankenhaus in Raaden sind wiederum einige schwerverletzte Personen gestorben, so daß sich die Zahl der Todesopfer weiterhin erhöht.

England.

Abkündigung der Dienstpflicht in Europa?

London, 5. März. Reuters. Der Staatssekretär für Irland erklärte im Unterhaus, daß man beabsichtigt habe, die in England internierten Briten in Freiheit zu lassen.

Rür den Kriegsminister brachte Gred die zweite Lesung der Militärdienstverpflichtung ein. Im Verlauf der Diskussion erklärte Churchill, die britischen Militärbefehlshaber kämpften in Paris für die Abschaffung der Dienstpflicht in ganz Europa.

Die Militärdienstverpflichtung wurde in zweiter Lesung mit 304 gegen 71 Stimmen angenommen. Dagegen stimmten Arbeitsminister und Wirtschaftsminister.

Frankreich.

Clémenceau befindet sich.

Paris, 7. März. Clémenceau wurde gestern nachmittags mit Röntgenstrahlen untersucht. Die Kugel befindet sich immer noch am gleichen Orte. Nach der Meinung der Ärzte ist die Lage durchaus befriedigend.

Der neue französische Botschafter für Berlin.

Bern, 6. März. Der „Demokrat“ erzählt aus Paris, daß man sich dort mit der Frage der Neubestellung des Berliner Botschafters beschäftigt, und dann in bestunterrichteten Kreisen als aussichtsreichster Kandidat der gegenwärtige französische Botschafter in Bern Dutast genannt wird.

Deutsche Nationalversammlung.

Weimar, 7. März. Die Sitzung wurde um 3 Uhr 35 Min. eröffnet. Die Interpellationen über die Sicherstellung der Ernährung Deutschlands wird die Regierung am Montag beantworten.

Erste Beratung des Sozialisierungsgesetzes und des Kohlenwirtschaftsgesetzes.

Reichsminister Wille: Die Regierung muß unerschütterlichen Willens gegenüber sein. Die politische Umwälzung gab dem werktätigen Volk die Zurecht, es werde in naher Zukunft auch sein wirtschaftliches Zukunftsziel verwirklicht sehen.

Reichsminister Wille: Zur geordneten Regelung reißt die Kohlenwirtschaft. Als Sachverwalter der Allgemeinheit werden die unmittelbaren beteiligten Kreise zur Verwaltung herangezogen. Finanzpolitisch muß man möglichst hohe Einnahmen des Reiches aus der Kohlenwirtschaft erzielen.

Abg. H. (Soz.): Von einer sogenannten Verstaatlichung der Kohlenwirtschaft ist abzusehen, um die Schäden der Bureaucratie zu vermeiden. Die milde Sozialisierung der einzelnen Betriebe ist das Gegenteil von Sozialismus.

Abg. Dr. Bruns (Z.): Die private Gemeinnützigkeit hat im Kriege große Dienste geleistet. Als Gegenmaßnahme gegen diesen Geist des Mammonismus ist eine gewisse Sozialisierung durchaus berechtigt.

Abg. Kumples (D. V.): Wir können uns von der Sozialisierung sowohl für die Produktion wie für die Arbeiter keinen meißelbaren Vorteil versprechen. Unsere Bedenken erhöhen sich dadurch, daß die Sozialisierung gerade in der jetzigen Zeit gemacht wird.

Abg. Dr. Deuburg (D. Dem.): Das Klärung unter Wirtschaft der Privatinitiative und die Privatwirtschaft zu haben. Sozialisten können nur die hierzu geeigneten Untersuchungen werden. Vor diesem Gesichtspunkt aus haben wir gegen den Entwurf schwere Bedenken.

Abg. Dr. Deuburg (D. Dem.): Das Klärung unter Wirtschaft der Privatinitiative und die Privatwirtschaft zu haben. Sozialisten können nur die hierzu geeigneten Untersuchungen werden.

Abg. Dr. Deuburg (D. Dem.): Das Klärung unter Wirtschaft der Privatinitiative und die Privatwirtschaft zu haben. Sozialisten können nur die hierzu geeigneten Untersuchungen werden.

Abg. Dr. Deuburg (D. Dem.): Das Klärung unter Wirtschaft der Privatinitiative und die Privatwirtschaft zu haben. Sozialisten können nur die hierzu geeigneten Untersuchungen werden.

Der Arbeitsplan der Nationalversammlung.

Weimar, 8. März. (Prinzip.) Im Vorkommnis der Nationalversammlung ist vorläufig folgender Arbeitsplan für die Nationalversammlung festgelegt worden. Heute wird die erste Lesung des Sozialisierungsgesetzes fortgeführt und es dann an den Haushaltsausschuss übergeben.

Badische Chronik.

Durlach, 7. März. Das Ergebnis der gestern erfolgten Auswahl des Standort-Sabotenrats bei der Badischen Trennung 14 hatte folgendes Ergebnis: 1. Estadon: Offiziersstellvertreter Ebel, Fahrer Cammers; 2. Estadon: Offiziersstellvertreter Weiland, Gefreiter Scheres; 3. Estadon: San-Untersoffizier Schweiger, Landsturmann Müller; 4. Estadon: Gefreiter Depot; 5. Estadon: Fahrer Ruchwald.

Durlach, 7. März. Die Bilanz der Maßnahmen der Gruppe A. G. Durlach schließt mit einem Reingewinn von 877 295 Mark ab. Es soll der Generalversammlung eine Dividende von 15 Prozent vorgeschlagen werden.

Mannheim, 7. März. Der Einbrecher Karl Geob aus Odenheim, der gestern von Volkswehrleuten angehalten worden war, weiß er sich durch Flucht der Verhaftung entziehen wollen und einen geladenen Revolver und einen Deckel mit sich führte, ist jetzt seinen Verlegungen erlegen. Er hatte noch 14 Jahre Zuchthaus zu verbüßen.

führte, ist jetzt seinen Verlegungen erlegen. Er hatte noch 14 Jahre Zuchthaus zu verbüßen.

Freiburg, 8. März. Wie der „Freib. Ztg.“ von zünftiger Seite mitgeteilt wird, sollen im Einvernehmen mit der badischen Volks- und der Reichsregierung bei allen Truppenanteilen der 28. und 29. Inf.-Division freiwillige Formationen ausgestellt werden. Die näheren Bedingungen können bei allen Dienststellen eingeholt werden.

Freiburg, 8. März. In den letzten Tagen wurden im Oberrhein und Pfälzler Gebieten und aus Beton aufgeführte Unterstände und Befestigungsanlagen gesprengt. Diese Sprengungen haben vielfach zu manchen Irigen und phantastischen Auslegungen Anlaß gegeben.

Freiburg, 8. März. Das Gesuch um Genehmigung der Stauanlage über den Wasserfällen wird in der allernächsten Zeit der Regelung zugehen, sobald über die Art der Brückengesellschaft und die Heranziehung der Wasserwerksbesitzer klare Richtlinien festgelegt sind. Mit der Stauanlage soll ein Kraftwerk zur Ausnutzung des hohen Gefälles erbaut werden, von dem die Industrien der weiteren Umgebung mit elektrischer Kraft versorgt werden können.

Badische Nationalversammlung.

7. öffentliche Sitzung. (Nachmittags-Sitzung.)

Karlsruhe, 7. März. Die Nachmittags-Sitzung der Bad. Nationalversammlung wurde um 1/4 Uhr von dem 2. Vizepräsidenten Müller eröffnet. Das Haus ist sehr schwach besetzt: bei Eröffnung der Sitzung sind von 107 2 anwesend.

Abg. Haner-Karlruhe (D. N.) führt aus, daß die Parteien mit billigen Geld zu Wohnungen hergerichtet werden können. Dem man in mancherlei Gesichtspunkten bekämpfen müsse. Die Notwendigkeit aber zu dieser Maßnahme.

Abg. Dr. Ditt (Z.) vertritt die Wohnungsfrage vom Gesichtspunkt der Familienpflege aus. Den Kriegsausfällen und Krisen erlitten sollte ein Mietrecht in den zur Miete hergerichteten Kaminen gewährt werden. Die Kamine sind für Beschaffung billiger Möbel ein, um die Wohnungen behaglich einzurichten zu können.

Abg. H. (Soz.) vertritt die Wohnungsfrage vom Gesichtspunkt der Familienpflege aus. Den Kriegsausfällen und Krisen erlitten sollte ein Mietrecht in den zur Miete hergerichteten Kaminen gewährt werden. Die Kamine sind für Beschaffung billiger Möbel ein, um die Wohnungen behaglich einzurichten zu können.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.

Abg. Richter (Soz.) schildert die schlechten Wohnungen, in denen Kassen und Mäule mit der Menschen bewohnt, und in denen der Wasser an der Wand herunterläuft. Die Verordnung über die Mietminderungen genügt nicht. Manche Städte haben überhaupt noch keine Mietminderungsämter.



# Colosseum

Täglich abends 8 Uhr:  
Das glänzende  
Spezialitäten-Programm.  
Sonntag, den 9. März 1919:  
**2 Vorstellungen**  
4 und 8 Uhr. 3710

1. Karlsruher  
Kognologen-Klub.  
Samstag, den 8. März:  
**Bereinsabend**  
im „Sandschnecht“. Hunder-  
freunde willkommen.  
3734 Der Vorstand.

## Bolksrat Karlsruhe.

Am Dienstag, den 11. März, abends 7/8 Uhr,  
findet im Saale der Restauration Palmengarten,  
Dresdenstraße 34a, unter

### Bollversammlung

Tagesordnung:  
1. Bericht von der 4. Landesversammlung der  
A. B. V. und S. Räte in Durlach.  
2. Die Stellung der Arbeiter- und Soldatenräte  
in der Reichsverfassung.  
Wie erlauben alle, dem Bolksrat angehörenden  
Organisationen, auf die Vertretung ihrer Delegierten  
in der Versammlung hinzuwirken.  
Der Vorstand. 3722

## Bezirksgruppe Karlsruhe

des  
Bolksbundes zum Schutze der deutschen  
Kriegs- und Zivil-Gefangenen  
Karlsruhe.

Geschäftsstelle: (Nationaler Frauenbund)  
Kronenstr. 24. Tel. 5700 Nebenanschluß.

### Was wir wollen:

1. Protest einlegen gegen die unwürdige Zurückhaltung unserer mehr als 800000 Brüder in Feindesland.
2. Die Herausgabe aller Kriegs- u. Zivilgefangenen durch alle uns heute noch zu Gebote stehenden Mittel anstreben.
3. Die gesamte Presse des Inlandes und des neutralen Auslandes für unsere Pläne heranziehen.
4. Bis an die Ohren der menschlich denkenden Feinde bringen.
5. Bis zur Herausgabe die Befreiung der wirtschaftlichen Lage aller Gefangenen anstreben u. ihre Gleichstellung mit dem Arbeiter des Reiches Staatsverlangen.
6. Alle Erleichterungen für den Holz- und Bekleidungsbedarf.

Schreibt freudig an die gefangenen Brüder,  
daß an ihrer Herausgabe energisch gearbeitet wird.  
Unterstützt durch Euren Beitritt die Bezirks-  
gruppe Karlsruhe.

Freiwillige Gaben an:  
Kontofonto: Badische Post, Karlsruhe,  
Postfachkonto No. 18360 Wilh. Ferdin. Karlsruhe,  
Girokonto No. 2281 bei d. Städt. Sparkasse, Karlsruhe.  
3735 Der Vorstand.

## Gesangverein Concordia

o. V. Karlsruhe.  
Sonntag, den 9. März 1919, abends  
pünktlich 6 Uhr

beginnend, findet im Vereins-  
lokal (Restauration Ziegler), der  
zweite unserer allmonatlich in Aus-  
sicht genommenen

### Unterhaltungsabende

statt mit musikalischen und  
gesanglichen Vorträgen etc. und  
laden wir unsere verehrl. Mit-  
glieder mit Familienangehörigen zu zahlreicher Be-  
teiligung hierdurch höflichst ein.  
3777 Die Vorstandschafft.

## Arbeiter-Bildungsverein. E. V.

Montag, 10. März und Montag, 17. März,  
abends 7 1/2 Uhr,  
im Saale unseres Hauses Wilhelmstraße 14:

### Vortrag (mit Lichtbildern)

des Herrn Professor Dr. M. Henglein von der  
Technischen Hochschule: 3745

## Willy Mayr

Ellen Mayr  
geb. Betsch  
Vermählte  
8. März 1919 3728  
Coblenz a. Rh., Karlsruhe i. B.

## Städtisches Konzerthaus zu Karlsruhe.

Samstag, den 8. März 1919.  
Vorstellung des Bad. Landestheater.  
Samstagsmiete Nr. 21. Zum erstenmal:  
„Schwanenweiß“.

Märchenpiel in 3 Akten von August Strindberg.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bad. Landestheater. Im Konzerthaus. Sonnt. 9.  
Nachm. 2 Uhr zu „Ernährten Preisen“ „Gari-  
Lante“. 2-4 (70 A bis 3 A 20 A). Abends 8 Uhr  
Sondervorstellung. „Cavalleria rusticana“. „Der Wajazzo“.  
6-9 (7 A 30 A). — Mont. 10. (7 A 24). „Die Entführung  
aus dem Serail“. 7-10 (4 A 30 A). — Dienst.  
11. (21. 24.) „Schwanenweiß“. 7. (4 A 30 A). — Mittw.  
12. Sondervorst. „Liebe im Schnee“. 1/7-1/10 (4 A  
30 A). — Donnerst. 13. (Do. 24.) „Das Konzert“. Gast-  
spiel des Herrn Felix Krone als Dr. Jura. 7-9 (4 A  
30 A). — Freit. 14. Sondervorst. Zum ersten Mal.  
„Salome“. Drama in einem Aufzuge. Musik v. Richard  
Strauß. 7 1/2. (10 A 30 A). — Samstag. 15. (Sa. 22.)  
„Die verkaufte Braut“. 7-9 (4 A 30 A). — Sonnt.  
16. (So. 2.) „Salome“. 7. (10 A 30 A).

## Konzert der Leibgrenadierkapelle

Durlach-Festhalle  
Sonntag, den 9. März, abends 7-9 1/2 Uhr.  
Eintritt 1 Mk. — Kinder die Hälfte. 3682

## Städt. Festhalle Karlsruhe.

### Oberammergauer Passionsfestspiele

Spieltage: 8., 9. März,  
jeden Abend 7 Uhr, außerdem am 6., 8. u. 9. März  
jeden Nachmittag 2 1/2 Uhr und abends 7 Uhr.  
Vorverkauf: Musikalienhandlung des Herrn  
Fritz Müller, Kaiserstraße, Ecke Waldstraße.  
Telephon 388. 3472

## Eintrachtsaal - Karlsruhe

Mittwoch, 12. März 1919, abds. 7 1/2 Uhr  
Zweiter (letzter)

### Kammermusik-Abend

des 3683

## Karlsruher Streichquartetts

Josef Peischer, I. Violine  
Felix Saube, II. Violine  
Heinrich Müller, Viola  
Paul Trautveiter, Cello.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50 in der  
Musikalienhandlung, Fritz Müller, Kaiser-  
strasse, Ecke Waldstrasse, Telephon 388.

## Verband Bad. Musiker

Ortsgruppe Karlsruhe.  
Sonntag, den 9. März 1919, vormittags 11 Uhr,  
im Saale des Konzerthaus, Sökenstraße 48

### Versammlung.

Tagesordnung:  
1. Bericht über den Stand der Arbeiten.  
2. Aussprache.  
3. Wahl des Vorstandes der Ortsgruppe. 3636

Es wird um möglichst vollzähl. Erscheinen gebeten.  
Interessenten als Gäste willkommen.

### Die Arbeitskommission zur Errichtung einer Musikerkammer.

Sonntag, den 9. März, nachmittags 4 Uhr,  
in der Friedenskirche der Methodistengemeinde,  
Kirchstraße 49b

### Vortrag von Prediger A. Röcker:

### Warum bin ich ein Christ?

Jedermann ist herzlich willkommen. 3625

### Was sagt die Bibel über

### Kapital und Arbeit?

Dessentl. relig. Vortrag  
am Sonntag, den 9. März, nachmittags 5 Uhr,  
im Vortragssaal: Waldstraße 30, Seitengebäude.  
Redner: Prediger Busch. 312198  
Jedermann willkommen. Eintritt frei.

## Tanz-Berein Edelweiß Karlsruhe.

Einladung d. 23. Feb.  
am Sonntag, den 9. März, im Saale zur  
alten Brauerei Birkhof, Herrenstr., stattfindenden  
Tanzunterhaltung, wozu wir Freunde und  
Tanzunterhaltung, Gönner des Vereins herzlich  
einladen. Anfang 8 1/2 Uhr. Der Vorstand. 312297

## „Zum Rheingold“

Waldhornstraße 22. 15950  
Bekannt durch seine vorzüglichen Weine und  
anerkannt gute Küche.  
Spezialität: Wachsenheimer „Riesling“.  
Prima neue Qualitätsweine. — Prinz Bier.  
— Gemütliches Lokal, gutbesuchter Früh- und  
Dämmerchoppen.

## Restaurant z. Frankeneck

Karl-Friedrichstr. 1, Ecke Zirkel.  
Sonntag morgen zum Fröhschoppen  
Zwiebelkuchen. 3718

## Fassonier-Anstalt

für  
Damen-Hüte  
Alfred Seidel  
Kaiser-Allee 23  
(Wirtschaft zum Kaisergarten). B12310

# Apollotheater Karlsruhe

8.-16. März Marienstraße 16 8.-16. März  
Große

## Ringkampf-Konkurrenz

um die Meisterschaft von Baden und 1500 Mk. in bar.  
Persönl. Vorstellung der Teilnehmer u. Beginn der Kämpfe Samstag, 8 Uhr abds.

### Vorher erstklassiges Variété-Programm.

Antreten des berühmten Athleten Joseph Elliot in seinem unübertroff. Kraftakt.  
Einlaß 7 Uhr. Sonntags 2 Vorstellungen. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze: Nummerierter Platz 2.50, I. Platz 2.—, Balkon 2.—,  
II. Platz 1.50, III. Platz 1.— und Galerie 50 Pf.

3725

## K. Z. T. P.

Sonntag d. 9. III. 19.  
3 1/2 Uhr  
I. Gr. m. Aufn.  
Montag, den 10. III.  
falls aus.

## Karlsruher Ruder-Verein

Samstag, 8. März:  
Monatsversammlung  
im Jagdschlösschen des Fried-  
richshofes.

Sonntag, 9. März, Ruderbahn.  
Die Ruderbahn ist fertig;  
wegen Verlegung von Ueber-  
den Tel. 1344 Ruderhaus.

## F. G. Hertha 1909

Karlsruhe.  
Samstag,  
den 8. März 1919,  
abends 8 Uhr:  
Monatsversammlung.

Sonntag,  
den 9. März 1919  
auf dem Plage des  
Weiertheimer Fußball-  
vereins B12298

### Verbau-spiele

Klasse B:  
Weingarten I. u. II.  
gegen Hertha I. u. II.  
Beginn:  
1/2 Uhr bzw. 3 Uhr.  
Nach den Spielen:  
Sang-Unterhaltung  
in der „Friedrichstr.“  
in Rinkheim.  
Der Vorstand.

## GALERIE MOOS

Kaiserstraße 187.  
Schluss der  
Sonder-Ausstellung  
Prof. R. Hellweg  
Sonntag, 9. März.  
Geöffnet v. 10-6 Uhr,  
Sonntags von 11-1 und  
2-4 Uhr

## verloren.

Der rechtliche Finder wird  
gebeten, dem gegen gute  
Belohnung Neue Bah-  
nhofstraße 10, III. abzug.  
36512

## Sutnadel verloren

in der Rottelstraße, gegen  
Belohnung abzugeben.  
Stefanienstr. 13, II.

## Verloren

am Donner-  
stag Abend gr.  
Frauenstr. 10, d. Rege  
Berber, Marien-, Jule-  
Wilhelm bis Augustenstr.  
Bitte geg. Belohnung auf  
d. Hundbüro abgeh. 36581  
Fr. Stolter, Werberstr. 74, I.

## Verloren

Donnerstag 2 Schlüssel in  
der Seifensstraße, Abzug.  
Reifstr. 37, IV. 36496

## Verloren

eine braune Tasche mit ein.  
Karte für Erwerbstosen-  
Unterstützung u. einer Be-  
schreibung für Lebensmit.  
Abzug. gegen Belohnung  
d. Anst. Säbingerstr. 33,  
2. Stad. 36504

# Badener!

Mit Genehmigung des General-Edo. XIV. wird ein  
Badisches  
Sturm-Batln.  
Ober-Ost

aufgestellt. Melde Euch, um Euren Brüdern im  
Osten zu helfen. Nur Leute, die um der Sache willen  
mitkämpfen und strenge Manneszucht halten wollen,  
sind uns willkommen. Offiziere, Unteroffiziere u.  
Mannschaften. Kommt und helfet!

Nachweisung von einer Dienstzeit von mindestens  
6 Monaten bei einer Kampfrunde erforderlich.  
Außerdem werden Handwerker, wie Schuster,  
Schneider, Sattler, Beschlagschmiede benötigt.  
Es werden aufgestellt: 3 Infant.-Komp., 1 Masch.-  
Gew.-Komp. und 1 Nachrichtenabtlg.  
Aufstellungsort: Heidelberg. Das Batln. rückt  
geschloffen ab.

Abzeichen am Ärmel: Eisenkruz mit bad. Wappen.  
Bringt Euren Entlassungsanträge mit. Sie wer-  
den Euch vergütet.

Bedingungen und Anwerbung durch das Re-  
sistenzkommando; Auskunft erteilt auch Bah-  
nhofskommandantur Heidelberg.

## Badisches Sturm-Batln. Ober-Ost.

Reich Major. Falkenberg, Str. u. R.-F.  
Bahl. Oberst. u. R.-F. Jetteisen, Str. u. Adj. 2969a

Dienstag, den 12. und Mittwoch, d. 13. März,  
v. 9-11, 2-4, erteilt Auskunft: 2969a

## Dr. Wirz, Facharzt innerer Leiden

Karlsruhe, Georgfriedrichstr. 2. 1594  
Eigene Fachheilmethode für Frauenleiden, Weißfluß,  
starker Regal, Vorkall, von Nieren-, Harnleiden, (ohne  
Spritz- und Schmierkur), Kropf, Gicht, Beinleiden, Ohr-  
läuten, Bettnässen, Hämorrhoiden. — Broschüren:  
„Nervenschwäche“, „Augendiagnose“, „Selbstarzt“ A.F.Z.

## Ad. Hepting, Dentist

Karl-Friedrichstr. 19, II  
am Rondellplatz. B10196.6.2  
Sprechstunde von 9-12 und 2-6 Uhr.

## Glaserei und Bildereinarbeitungs-geschäft

Emil Bermayer  
Leopoldstr. 11 (Teleph. 4137) Welschenstr. 20.  
36489

## Militärmäntel

werden zu den feinsten Daletoid umgearbeitet.  
F. Brechl, Schneidermeister  
Fasanenstraße 13. 36489

## Ein Waggon

Kohlenherde  
3669 emailliert und lackiert,  
eingetroffen. Grosse Auswahl.  
N. Hebeisen, Haushalt-Magazin  
Werderstraße 36 — Telephon 1685.  
Klauprechtstr. 2 — Telephon 2749.

## Dung gegen Strob?

Geradezeitlich sind Ger-  
stebestände in der Ver-  
weilung bei K. Fischer, Rulach,  
312318 Hauptstr. Nr. 68.  
B. 6070  
Bitte um Adresse unter  
36850 an die „Bad. Presse“

## Beteiligung

Strohblaser, emeritierter  
Kaufmann, 4 Jahre als  
17 Jahre in leitender  
Stellung, wünscht sich  
an irgendeinem Abteil-  
ungsbereich, Handels- oder  
Industrie-Gesellschaft mit  
großem Kapital zu betei-  
ligen. Umbr. Nr. 2636 an  
die „Bad. Presse“ erbeten.

## 2500-3000 Mk.

zu leihen sucht zur  
Schaffung ein. erfl. Ver-  
schuldung etc. gegen  
tüb. Sicherheit. An-  
gebote unter Nr. 312311  
an die „Badische Presse“  
erbeten.

## Ein neues

Kommunikations-  
mittel oder ein  
neues Auto oder ein  
neues Haus.  
Angebote unter 36489  
an die „Bad. Presse“ erbeten.

## Ein Paar weisse Leder- Schnitzhüte

1 mal ge-  
tragen (Friedenshüte), wird  
gegen weissen Faden zu  
tauschen gesucht. Gegen-  
leistung 1 B. arünl. 36489  
Gartenstr. 20, Gartenstadt.

## erch. Klappbordwagen

gegen Ankerleimwagen  
zu tauschen gesucht.  
Angebot unter B12306 an  
die „Bad. Presse“

## Wer tauscht

Dung gegen Strob?  
Geradezeitlich sind Ger-  
stebestände in der Ver-  
weilung bei K. Fischer, Rulach,  
312318 Hauptstr. Nr. 68.  
B. 6070  
Bitte um Adresse unter  
36850 an die „Bad. Presse“

Residenz-Theater



Theater

Spielpläne für Samstag, den 2. bis einschließlich Dienstag, 11. März 1919. Waldstrasse 30. Schillerstr. 20. Durlach „Grüner Hof“.

Palast-Lichtspiele

Heute neuer Spielplan! Mamsell Nitouche. Mollhaes weltberühmte Operette in 5 Aufzügen. Für den Film bearbeitet von Josef Pakots.

Maschinen schreiben

Stenographie, Schön schreiben, Rundschreiben, Lehrer Strauß, Spanisch. Sprachlehre, Konversation, Langenscheidt zu kaufen gesucht.

Luxemburg

Die beliebte Künstlerin Ellen Richter in dem hervorragenden Filmwerk Das Kloster von Sendomir.

Theaterplatz

III. Rang Mitte (Vorderplatz), Trauerhülle abzugeben. Näheres Köfelerstr. 80, 2. St. 36489

Welt-Kino

Nur 4 Tage! Samstag 8. bis einschließlich Dienstag 11. März 1919. Alleiniges Erstaufführungsrecht! Der Fall Routt...!

4000 Mk.

v. Selbstgeber zu leihen gesucht. Büffel, Rind, sowie Rückzahlung gesichert. Ang. u. 36552 an die „Bad. Presse“.

Für Hausierer u. Wiederverkäufer

Leere 25 Ltr.-Korbfleschen (von Spirituosen) ca. 40 Stück, preiswert zu verkaufen. Geschwister KNOPF

Hauskunst

Zur Ausübung derselben empfehle ich beste Werkzeuge, sowie vorgezeichnete Gegenstände: Tische, Schränkchen, Hocker, Bänke, Truhen, Bordbretter, Böcherbretter, Hausapotheken, Zigarrenschränke, Hausglocken, Garderobe- und Zeitungshalter, Wandsprüche, Wanddekorationen, Wandkalender, Servierbretter, Kassetten, Photographie- u. Bilder-Rahmen, Artikel für den Schreibtisch, nebst vielen sonstigen kleineren Zier- u. Gebrauchssachen. Für Sammlerobjekte: Kissen, Decken etc.

Bekanntmachung

Die Aufnahme der an Ostern d. J. schulpflichtig werdenden Kinder erfolgt am Montag, den 10. März von 8 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. Anmelden sind alle Kinder, die bis zum 30. April d. J. ihr 6. Lebensjahr vollenden.

Kartoffeln

Anfolge der geringen Zufuhr von Kartoffeln hat der Stadtrat den zulässigen Verbrauch von wöchentlich 5 Pfund für die Person auf 4 Pfund herabgesetzt. Vom 10. März 1919 werden daher auf die Kartoffelmarken wöchentlich nur 4 Pfund abgegeben.

Schwarzwurzeln

Es wurde uns ein Haagen Schwarzwurzeln angewiesen, die wir zu nachstehenden Ausnahmepreisen verkaufen:

Freiwillige Gasthaus-Versteigerung

Die Gastwirtschaft „zur Reichspost“ (früher Bierd. Mann) in Mühlhausen (Amt Westloch) wird mit Inventar am Mittwoch, den 26. März, vorabends 10 Uhr, durch Herrn Notar Kleber, auf dem Rathaus dorten, unter häufigen Bedingungen versteigert.

Mehlgerei

ein Bierbrot einer Großbrauerei, sowie eine Brauereiwirtschaft betrieben. Brennkontinent besteht noch. Außer dem amtsch. Wirtschaftsgeld sind Schlachthaus, Brennhaus, Landwirtschaftsgebäude, sowie große Kellerreihen vorhanden.

Warnung vor Zuzug nach Stuttgart

Vor Zuzug nach Stuttgart wird dringend gewarnt. Mit Rücksicht auf die sich immer mehr verschärfende Wohnungsnot in Stuttgart hat das Wirt. Ministerium über Wohnungen und einzelne Wohnräume mit nach Stuttgart neu zuziehenden Personen von der vorherigen Zustimmung des städtischen Wohnungsamts abhängig gemacht.

Unter der alten Nummer 2417

an das Fernsprechnetz angeschlossen. Scholtz, Gen.-Ob.-Vet. Baumeisterstr. 6, II. 8788.2.1

Dachener und forstliches Scheiter- u. Rollenbrennholz

sowie Papierholz hat große Vorräte zu verkaufen. 2507a.2.2 Fr. Stettin, Heddingen (Hohen.), Tel. Nr. 6.

Schilfrohr

Wir kaufen lustigedrohtes Schilfrohr waggonweise und bitten um Drahtofferte mit Angabe des Quantums und Lieferzeit. M. B. Wolff & Cie., Mannheim. Telegramm Adresse: Wolffcomp. 2561a

Patiermittel

für alle Säuglinge und Geflügel (Preisliste kostenlos) A. Plöttner, Theissen (Thür.) 261 a.

Todes-Anzeige

Freitag mittag verschied unerwartet rasch an einem Herzschlag meine ih. Schwester, unsere gute Schwägerin und Tante

Amalie Blumenthal. Karlsruhe, Ittlingen, den 7. März 1919. Im Namen der Hinterbliebenen: Jakob Wolf u. Familie

Danksagung

Für die wohlthunenden Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranzspenden, welche uns bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Mutter Anna Spies Witwe erwiesen wurden, innigen Dank.

Bin Saffahäner für Zigarren, Zigarillos, Schweizer Ciguppen, Zigaretten, Tabak.

Erbitte Angebote mit Preis Gustav Haase Neßlig, Am. K. Schwarz, Berlin N.O. 33, Neue Königstr. 85. Offerten können auch bis Dienstag, den 11. März, an H. Schwarz, Mannheim, Hotel Treppengasse, werden.

Sanatorium zu kaufen gesucht

(haben bevorzugt). Nähere Angaben erbeten unter F. K. 4223 an Rudolf Meiß, Karlsruhe i. B. Gutgebendes 3981

Ich suche zu kaufen:

- 1. Hier oder andwärts Haus mit bestehendem Kolonialwaren- od. Textilwaren-Geschäft, mit größerer Anzahlung. 2. Ein Geschäft der Bau- od. Holzbranche. 3. Ein leerstehendes Fabrikgebäude oder Ziegelei in der Umgebung von Karlsruhe, Durlach, Baden-Baden etc.

Wirtschafts-Verkauf

In verkehrsreicher Stadt Mittelbadens gelegenes Restaurant mit großem Festsaal, schönen Wirtschafts-Räumen und -Garten, Regalbau usw. ist preiswert zu verkaufen.

Bauplätze

für Kleinwohnungen an fertigen Straßen (Straßen- und Kanalfronten bezahlt) sind sofort billig zu verkaufen. Anzahlung nicht erforderlich. Diejenigen, welche gleich zu bauen gedenken, sind mit Plänen an die Hand gegangen werden. Auch wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei Erstellung von Kleinwohnungen der Verkäufer wegen der Lieberzeugung den Staatszuschuß erhält.

Im Auftrag zu verkaufen: Hocheleganter Salon

(Mahagoni mit Bronzen) dazu ein Teleskop-Sessel für elektr. Licht in geschliffenem Glas, Marmor-Platz mit Dutzeln, Perserteppiche (Prachtexemplare); Mahagoni-Schlafzimmer u. geschäftliches reiches Speisezimmer mit Polstermöbel. K. O. Augustiniok, Durlachstr. 2. Telefon 2510.

Säuglings-Wäsche-Ausstattung

kompl. wenig gebraucht, für 300,- zu verk. Metall-Kinderbett weiß emailliert m. Matr. 100,- zu verk. Angesehen Sonntag von 9-1 Uhr. Weinbrennerstr. 62, part., rechts.



Stille Stellen

Bilanzföhrer baldigen Eintritt

Heize-Vertreter

Rührige Vertreter

Jüngerer tüchtiger Reisender

Bijouterie

Gablonzer

Reisende

Zum Vertrieb

Reisende, Damen od. Herren

Randreiende

Gründerjüngende

Mod. Möbelschreiner

Lehrerin

Gute auf Dieren

Lehrjungen

Anton Saas

Junges Fräulein

Geheimarin

Fräulein

Anfangs-Verhänlerin

Tüchtiger Betriebsingenieur

mit mehrjähriger Sondererfahrung in der Leitung von Kessel- und Dampfmaschinen und Eisenarbeiten

Inspektor

Weltfirma der Kosm. Brande

Vertreter

Vertreter für Haushaltungsartikel

Vertreter

Papier, Reisender od. Vertreter

Elektrotechniker

Möbelschreiner und Bildhauer

Möbeltapezier

MODES

Zuarbeiterin

Büglerin

Falzerinnen

Küchengehilfsinnen

Schreibfräulein

für Büro, Stenograph u. Maschinenschreib. erforderlich

Verkäuferin

N. Hebeisen

Friseurin

Näherinnen

Näherin

Ständige Schneiderin

Koalitionsarbeiterin

Fräulein

Servierfräulein

Zimmermädchen

Köchinnen

U.S. Zimmermädchen

Wirtshausfräulein

Küchenmädchen

Büchlerin

Hausmädchen

Wirtshausfräulein

Arbeiterin

Arbeiterin

Tüchtige

solide, im Schreiben geübte Frauen zur Aufnahme für Sonntagsgehilfe

Mädchen

Bauarbeiter

27 Jahre alt, mehrjähr. Büro u. Bauarbeit, erfordern im Bau u. Eisenarbeiten

Jg. Kaufmann

Jüngerer Kaufmann

Prakt. el. Flüchtling

an selbst. Arbeiten gewöhnt, im Bauwesen, Kasse u. Büroarbeiten

Kinderärztin

Kraut. Incht Stelle

Gut

Wo

Zu vermieten

Laden

Schöne

3-4 Zimmerwohnung im 1. Stock auf 1. Juli zu mieten gesucht

30 Mk. Belohnung

Lebensmittel

2 ob. 3 Zimmerwohnung

Zweizimmerwohnung

2 ältere Fräulein

2 helle Zimmer

2 möbl. Zimmer

Fabrik- und Lagerräume

150-200 qm. für ruhigen lauberen Betrieb in Karlsruhe, Mühlburg, Durlach oder Ettlingen

Größere helle Lokale

# Die Leipziger Frühjahrsmustermesse

findet in diesem Jahre statt  
**vom 27. April  
bis 3. Mai 1919**

Anmeldungen von Ausstellern und  
Einkäufern sind zu richten an das  
Messamt für die Mustermessen in  
Leipzig.

Die diesjährige Leipziger Oster-  
Rauchwaren-Messe beginnt  
**am 4. Mai 1919**

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Empfehle meiner werthen Kundschaft neue billige  
Arm-, Markt-, Wasch-, Schliess- und Wandkörbe,  
Kranken- und Kinderstühle, Blumenische, sowie  
Obst- und Gemüse-, Holz- und Kohlenkörbe.  
Grosse Auswahl in  
**Bürsten, Hand- u. Staubfegen, Schrupper.**  
**Reparaturen**  
an sämtlichen Korbwaren werden gut und billig  
ausgeführt. B11670.2.2  
Da ich die Ware selbst anfertige, bin ich in  
der Lage, sie zu den billigsten Preisen abzusetzen.  
**Korbwarengeschäft Johann Beck**  
Durlacherstrasse 85.

**Zeitschrift für allseitige Lebensreform**  
Monatschrift, herausgegeben vom  
**Verein für naturgemäße Obstnutzung**  
Freiburg (Baden).  
Vierteljährlich 0.75, halbjährlich 1.50, jährlich 3.00  
Probenummern unentgeltlich.

**Flugtechnische Werkstätte**  
Musterstr. 9, A. Beck 17, BRUCHSAL, Musterstr. 9.  
Zweitakt-Motore für Flugzeug-Modelle  
1/2 PS. 1 PS. 2 PS.  
450 gr. 650 gr. 1100 gr.  
**Gleit- und Sport-Flugzeuge** eigener  
Konstruktion  
Anfertigung solcher nach Angaben  
und Zeichnungen.  
Anfertig. sämtl. Einzelteile für den  
Flugzeug- und Motorenbau  
nach Angaben und Zeichnungen.  
Preisliste gratis und franko.

**Pläne, Zeichnungen etc.**  
schnellste u. beste Vervielfältigung bei  
14700  
**S. Thoma Nachf. Elektr. Lichtpausanstalt**  
Kaiser-Allee 28. — Telefon 5026.

**Badische Kleider-Klinik**  
Zirkel 30 gegenüber per  
"Bad. Presse" Tel. 4120  
**Reparatur-, Bügel- und Reinigungs-Anstalt.**  
Umänderungen jeglicher Art werden  
unter Garantie für tadellosen Sitz ausgeführt.  
Billige Preise.  
2400.14.5 **Wolf Amstowski.**

**Elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen,**  
14.12. Telefon- u. Telegraphen-Anlagen. 895  
Reparaturen. Sämtliche Materialien.  
**Grand & Oehmichen,** Waldstr. 26,  
Telephon 520.

**A. Muffinger**  
Dorfstraße 8,  
Telephon 1700.  
Spiegel.

**Alte Maschinen,  
Motore und Apparate**  
jeder Art, vorzüglich aus Kupfer, auch ganze  
abgelagerte Fabrikanlagen kaufen  
2404.10.0  
**H. David, Carl Wilhelmstr. 38, Tel. 2067**

**100 Dugend Schlüssel "Silvana"**  
schwerer Rundschlüssel - Goldschlüssel 1150.-  
nack. best. verkauft auf für 240.  
Krober-Dugend Nr. 11,50 franco Nachn.  
**W. Geiser, Metallindustrie, Kirchheim-Teck 40.**

**Erfindungen**  
**Patent-Bureau**  
Gebrauchsmuster  
Warzeichen  
**H. Haller.**  
Leopoldstraße 10, Pforzheim

**Tanzlehr-Institut**  
**Herm. Vollrath**  
Sofienstrasse 23  
nähe d. Karlsruh.  
—  
Einzel-Unterricht.  
Mittags- und  
Abend-Kurse.  
—  
Gef. Anmeldung.  
von 11 Uhr ab erh.

**Unentbehrlich**  
für jede Dame, jeden Haus-  
halt, jeden Junggesellen ist  
der Weberparat  
**Wunderweber**  
  
Wunderweber, die kleine  
Webmaschine, ist ein Hand-  
stopfapparat, der Strümpfe,  
Stoffe, Wäschestücke und  
sonstiges automatisch stopft,  
wie neu gewebt, ob grob oder  
fein, ein- oder zweifarbig.  
Keine verzweifelnde Hausfrau  
mehr über die ewig vollen  
Stopfkörbe. Das Stopfen wird  
s. im Vergnügen, jed. s. Schul-  
kind ist damit umstände. Stopf-  
arbeiten ganz selbständig  
schnell und wunderschön  
gleichmäßig herzustellen. —  
Auch gebrauchte Stopfgerne  
von aufgezoogenen Strümpfen  
usw. können verwendet  
werden. Apparat mit Probe-  
arbeit und genauer Anleitung  
Mk. 5.-; 2 Apparate Mk. 8.80  
durch Generalvertrieb A. Ge-  
delmann Versandhaus, Stutt-  
gart 32, Neckarstraße 178.  
Ausführliche Beschreibung  
u. Zeugnisse unentgeltlich auf  
Verlangen. Wiederverk. u.  
Vertreter gesucht. 2870a  
(Tägl. 100fach nachbestellb.).

Direktur an Priv. lief. ich m.  
hochst. Rein-Aluminium-  
Edelst. Dtd. 9 A, Eggeln  
Dtd. 9 A, Kaffee od. Tee-  
löffel Dtd. 6 A, Versand  
unter Nachn. Privatreisende  
an allen Plätzen gesucht.  
Damm's Aluminium-Industrie  
Werdon No. 10.

**Speck**  
und Brot liefert ich nicht,  
wohl ab. Räucherapparate,  
wozu ich bequem anreich.  
u. zu j. Jahres. — b. Inne-  
zierer u. Dieben gesichert  
— aufbewahrt werden  
kann; ferner Rauchbänken,  
sowie Räucher (Rochherbe  
mit Vadeinrichtung) für jed.  
Dorf und Gebäd. Alle  
Größen — in jeder Gde  
ohne weit. aufstellbar u.  
s. gebrauchst. — Sand-  
baba, Kinderl. — 10000-  
fach glanz. bew. Aufst.  
Preisl. ge. u. fr. d. d. erst.  
Spezialfabrik v. d. Erstfor-  
ter, Krotzingen, Baden.

500 Mark  
zahle Ihnen  
wenn Ihre  
Hühneraug-  
Warz, Horn-  
haut nicht  
schmerzlos  
samt Wurzel  
innerhalb 3 Tagen mit „Ria-  
Balsam“ entfernt werden.  
Preis 1 Tieg. 2 Mk., 3 Tieg.  
5 Mk., 6 Tieg. 9 Mk.  
Dr. Nicol. Kemény, Kassebau  
(Kassa) 1 Postfach 12/706  
Ungarn. 4889a

**Ihr Eigenbild**  
in einfacher bis hochfeinster Ausführung  
Liefert Ihnen  
**Samson & Co.**  
Atelier für moderne Photographie.  
Kaiserpassage 7. Ruf 547.  
Erstklassige Vergrößerungen in neuzeitlichen  
Verfahren. — Postkarten. — Passbilder. —

**Zahnärzte! Dentisten!**  
Wir übernehmen Technik nach allen Systemen, bei  
sofortiger Lieferung zu mässigen Preisen. 2686  
**Laboratorium für Zahnpflege**  
Göttingen i. Bb. Schönbannerstr. 37.

**Seegras-  
Auflege-Matratzen**  
Liefert prompt in bester Ausführung.  
**Karlsruher  
Sprungfeder-Matratzen-Fabrik**  
**Karl Bauer**  
Karl Wilhelmstr. 14 — Telefon 3427.  
(Lieferung erfolgt nur an Möbelhandlung.)

**Leiterwagen**  
in allen Größen bis zu  
10 Centner Tragkraft  
**Marktwagen  
Gestelle,  
Erst-Räder**  
sind wieder eingetroffen,  
was empfehlend angeht  
**Andr. Jörg, Karlsruhe, Imalienstraße 59**  
Auswärtige Aufträge erbitte Rückporto.

**Schmuckstücke**  
mit  
feinen Brillanten, Perlen u.  
Farbsteinen, Perlkolliers.  
Altgold und Silbergegenstände  
kauft zu hohen Preisen  
**Heinrich Paar,**  
Hofjuwelier, Karlsruhe  
Kaiserstr. 78 am Marktplatz.

**Zerrissene Strümpfe**  
werden wieder wie neu hergerichtet, ohne daß  
die Bänder länger werden. 36510  
**Strümpfaberei Waldhornstraße 21 (Boit).**  
Verkauf von Albernem Spiral-Strümpfbändern

**Besen**  
aus entfeuchtetem Hirschholz, 5000 Stück billig  
zu verkaufen, 20 Pfg. d. Stüd.  
**Gröbe Deutsche Gießereifabrik-Gesellschaft**  
Bühlertal (Baden). 2860a.3.3

**Lumpen u. Papierabfälle**  
aller Art 1717a.4.4  
kauft zu höchsten Preisen  
bei kulantester Bedienung  
**Ignatz Berger, Frankfurt a. M.**

**Badische Sparkassen-Cirozentrale**  
Mannheim, A 1 Nr. 8  
Vermittlung erstelliger Hypotheken  
von badischen Sparkassen  
zu mässigen Gebühren. 2728a

**Taschenlampen-  
Batterien,**  
großes Lager, Preis frisch  
eintreffend. 1051  
Auch für Wiederverkäufer  
billige Bezugsquelle.  
**Pakuv**  
Papier u. Bergwaren-Vertrieb.  
Gef. u. d. G., Kaiserstr. 11a.

**Grammophon-  
Reparaturen**  
werden prompt erledigt.  
**H. Witzemann**  
Waldstr. 34a.

**Haus- und Stroben-  
Schuhe** werden am besten  
mit Gar. gute Beschaffen-  
heit. 11661  
Schuhgeschäft, Waldstr. 34a.  
**Stahlbratmatratzen**  
für jede Bettstelle nach Maß.  
Waldstr. 34a. Tel. 3427.  
Eisenmöbelabrik Suhl i. Thür.

**Maschinenöl  
Zylinderöl  
Cons. Maschinenfett  
Treibriemenwachs**  
**Lederöl  
Lederfett  
Wagenfett  
Huffett**  
empfehlen  
**Schöffler & Wörner**  
Badische Gummi- und Packungs-Industrie  
Telephon 3021 **Karlsruhe i. B. Amalienstrasse 15.**

**Friedensarbeit**  
vermittelt  
**ANZEIGER**  
für  
Berg-Fluten-  
und  
Majchinenwesen  
40 Jahrgang  
Verlag  
**W. GIRARDET**  
ESSEN  
gegründet 1877

**Reparaturen**  
schnell u. preiswert. 10.6  
**Hörnacher Kittel,**  
Am Stadtpark 1.  
Telephon 2640. 2920a

**Kostüme, Stoffe,  
Herrenstoffe,  
Kostümröcke,  
Blusen, Pelze  
und Damenhüte**  
in großer Auswahl.  
Neus moderne Sachen.  
Billige Preise. B11828  
**Evertz & Co., Nirschr. 38,**  
1 Treppe.  
Tel. 3471. 4.3

Der beste Schuh gegen  
Kälte u. empfindliche Füße  
sind meine solid u. dauer-  
haft gearbeiteten, gefüt-  
terten  
**Strohschuhe**  
für Kinder u. Erwachsene.  
Fortwährend zu haben, da  
Selbstfabrikation. Promp-  
ter Versand nach auswärts.  
Ganda u. Strahenschuhe  
werden angefertigt.

35780 **Böhm,**  
Banmeisterstr. 28.

**HAARAUSFALL!**  
Hauptgeschäft ist in langjähriger, Druck-  
erfahren, mit sehr. Holz-Ver-  
besserung. Schere, die die Probst-  
nicht nicht, sondern Sie nach dem  
F. Hiko, Harford.

**Alttertümmer**  
aller Art, kauft u. abt  
die höchsten Preise bei  
An- und Verkaufsgeschäft  
Neufam, Friedrichsplatz  
und Lammstr. 6, im Hof  
Tel. 3546.

**Stotterer**  
erhalten umsonst Prof. Dr.  
"Die Ursache des Stotterns"  
u. Beseitigung ohne Arzt u.  
ohne Lehrer sowie ohne  
Stotterer u. habe mich nach vielen vergeblich. Suchen  
selbst geheilt. Bitte teilen Sie mir Ihre Adresse  
mit. Die Dufend, mein Buchlein erfolgt sofort im  
Postschloß. Kubert ohne Firma vollständig, folgenlos  
E. Warden, Seemanns, Kriegerstr. 33. 2941a

Für Mk. 1.10 können Sie bei der  
**Kr. Regsürsorge-Geldlotterie**  
zweimal gewinnen.  
Beim Öffnen des Loses  
und bei der  
**Prämienziehung am 13. März.**  
Es gelangen 11426 Bargewinne zur Auspielung  
im Gesamtbetrag Mk.

**60000**  
Sofort beim Öffnen des Briefumschlages Mk.  
**30000**  
bei der Prämienziehung Mk.  
**30000**  
darunter 2 Hauptgewinne im Betrage von  
Mk. 5000 = Mk.  
**10000**  
Losbriefe à Mk. 1.10 (11 Stück Mk. 11.10)  
solange Vorrat. 2917a  
Porto u. Liste 25 Pfg. extra, Nachnahme 20 Pfg.  
mehr, empfiehlt u. versendet das Lotteriegesch.  
**Moritz Herzberger, Mannheim.**

**Daniels Konfektionshaus**  
Wilhelmstrasse 34, 1. Treppe, Telephon 184.  
**Frühjahrs- u. Seiden-Mäntel  
Jackenkleider, Röcke, Blusen,  
Seiden- und Voilekleider,  
Konfirmanten- und Kinderkleider.**  
Billige Preise. Keine Ladenspenen.

**Zirkel 4 Wagen**  
**Jorlen und Lannen**  
1917er Einfaß, 15 bis 80 mm, trocken gelagert,  
für Möbel geeignet.  
Ebenfalls ist ein größeres Quantum Hand-  
Eichen, I. bis III. Klasse, abzugeben. — Dieselben  
können auch eingeschnitten werden.  
Angebote unter Nr. 2858a an die Red. Presse.